

Brief von Otto Lilienthal an Institut für Meereskunde
handschriftlich, 1 Seite
auf Kopfbogen der Maschinenfabrik

L1390

Original: Humboldt-Universität Berlin
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

[fett/kursiv=Druck]

OTTO LILIENTHAL, BERLIN S. O. ¹⁶

MASCHINEN- UND DAMPFKESSEL-FABRIK

FÜR GEWERBLICHE LEISTUNGEN

BERLINER GEWERBE-AUSSTELLUNG 1896

Silberne Staats-Medaille.

SPECIALITÄT:

Berliner Gewerbe-Ausstellung.

EXPLOSIONSSICHERE DAMPFKESSEL u. ÜBERHITZER

**DAMPFMASCHINEN, HEIZUNGEN, TRANSMISSIONEN, SCHMIEDEEISERNE
RIEMSCHEIBEN.**

Telephon: **Amt IV, 2526.**

Berlin, den 3 Januar 1906
Köpenicker Strasse 113.

Königl. Pr. Institut für Meereskunde
an der Universität Berlin.

Berlin [...] Tr. Z. Georgenstr. 34/36.

Antwortlich Ihrer geehrten gestrigen Zuschrift teile ich Ihnen hierdurch ergebenst mit,
daß unser Herr Schröder geschäftlich verreist ist und erst in ca. 8 Tagen wiederkehrt.

Ich bitte daher freundlichst, Ihren werten Besuch bis dahin aufschieben zu wollen und
empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Otto Lilienthal [Schriftzug gestempelt]

G.A. Bogdan.